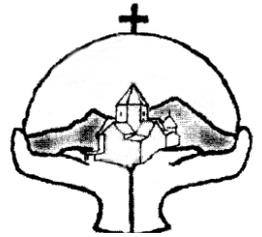




Hilfe für Armenien

**Eine ökumenische Aktion der ev. ref.
Kirchengemeinde Neuenhaus**



Warum gerade Armenien, wo es doch so viele Krisengebiete auf unserem Planeten gibt? Da wir nicht überall gleichzeitig helfen können, konzentrieren wir uns auf unser im Jahr 1992 von Günter Brinkmann gegründetes Projekt und können inzwischen über viele positive Entwicklungen berichten, aber auch davon, dass es immer noch zuviel Not und Armut im Hochland der Araxebene zwischen Kaukasus und Ararat gibt.

Dank Ihrer langjährigen, treuen Unterstützung konnten wir in den letzten Jahren viel erreichen. Dabei ist die Zusammenarbeit mit der armenisch-apostolischen Kirche, Prof. Budargian und Prof. Nikolay Dallakian von herausragender Bedeutung.

Unsere Projekte:

- Patenschaften für Kinder und Jugendliche aus armen Familien bzw. Halbwaisen- und Waisenkinder
- Das Sozialzentrum der Diözese Schirak in Gyumri mit dem Kindergarten in Voghi
- Familien in der landwirtschaftlichen Kooperative Dhurahovit nahe Yerevan
- Das Surb Astvatmasayr-Medical Centre in Yerevan, die herausragende Klinik für schwerstkranken Früh- und Neugebore sowie Kinder aller Altersstufen in Armenien. Die Behandlung von Kindern aus armen Familien ermöglichen wir mit den Geldern aus unserer kleinen „Krankenkasse“

Die Probleme in Armenien:

Bedingt durch den Zerfall der Sowjetunion, das schwere Erdbeben 1988 im Norden Armeniens, den Konflikt um Arzach (Berg Karabach) und die Isolation dieses christlichen Landes durch die größtenteils muslimischen Nachbarstaaten ist Armenien zu Beginn der 90iger Jahre in bittere Armut geraten. Seit einigen Jahren ist ein sichtbarer wirtschaftlicher Aufschwung zu erkennen, an dem jedoch längst nicht alle Menschen teilhaben.

Was den Menschen in Armenien noch weitgehend fehlt, ist eine vernünftige soziale Absicherung. Lediglich bis zum 7. Lebensjahr sind Kinder über den Staat krankenversichert, danach müssen die Angehörigen für alle entstehenden Kosten aufkommen. Die ernsthafte Erkrankung eines Kindes führt die Familien in den sozialen Abstieg. Am schwersten betroffen sind alleinerziehende Mütter. Vielfach versuchen Verwandte, nach ihren Möglichkeiten zu helfen, doch diese sind oft selber arm, alt oder arbeitslos.



Wie Sie uns und damit den armen Menschen in Armenien helfen können:

- **Übernahme einer Patenschaft** für ein Kind oder einen Jugendlichen (150€ im Jahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres).
- **Einer Spende für :**



- die Krankenkasse
- Familien in Gymri, die immer noch in Notunterkünften hausen müssen
- das Sozialzentrum in Gymri
- den Kindergarten in Voghi an der armenisch – türkischen Grenze
- die Musikschule für Kinder aus finanzschwachen Familien im Katchaturijan Museum
- die Familien in der landwirtschaftlichen Kooperative

- **Mithilfe bei unseren Aktionen in Neuenhaus, z.B. bei unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt, beim ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag oder beim Stadtfest**



Eine der von uns unterstützten Familien

Sachspenden für Armenien können wir nur in sehr geringem Umfang entgegennehmen, da wir aus Kostengründen keine Hilfstransporte mehr organisieren (in Armenien kann man auch fast alles kaufen) und wir alles mit unserem Gepäck im Flugzeug mitnehmen müssen, wir bitten um Ihr Verständnis.

In jedem Jahr fliegt im Herbst eine Delegation der Armenienhilfe nach Jerewan. Dort werden wir:

- wieder zahlreiche Familien besuchen, um dort zu helfen, wo die Not am größten ist
- uns von Direktor Nikolay Dallakian berichten lassen, welche Kinder mit Hilfe unserer Krankenkasse behandelt und geheilt werden konnten
- uns informieren, wie wir zeitlich und finanziell überschaubare Projekte, wie z.B. die Renovierung der Heizung oder Küche für einen Kindergarten finanziell unterstützen können

Allen Spendern, Unterstützern, Paten und Helfern sei an dieser Stelle auch im Namen der Kinder und Bedürftigen in Armenien von ganzem Herzen gedankt !

Unser Spendenkonto: **Nr. 4007654** bei der Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn, **BLZ 267 500 01, Konto Nr. 4007654**

IBAN: DE03 2675 0001 0004 0076 54

Spendenbescheinigungen werden zum Beginn des folgenden Jahres zugesandt.

www.armenienhilfe.de

